



Verhaltenskodex für die Zinnschmelze

Die Zinnschmelze ist ein Ort der Begegnung, der Bildung und der kulturellen Vielfalt. Wir setzen uns aktiv für ein respektvolles, diskriminierungsfreies und solidarisches Miteinander ein – sowohl im Haus als auch darüber hinaus.

Die Würde aller Menschen ist unantastbar – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion und Weltanschauung, körperlicher und psychischer Fähigkeit, Alter, sexueller Orientierung, sozialem Status oder politischer Überzeugung.

In der Zinnschmelze gelten Respekt, Offenheit, Dialogbereitschaft und gewaltfreie Kommunikation als Grundpfeiler des Miteinanders.

Wir möchten allen Menschen einen sicheren Raum bieten – frei von Belästigung, Einschüchterung oder Diskriminierung.

Wir lehnen jede Form von Diskriminierung, Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus, antimuslimischem Rassismus, Sexismus, Queerfeindlichkeit, Ableismus sowie jede Art von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit entschieden ab.

Die Zinnschmelze steht für künstlerische Freiheit – im Spannungsfeld von Verantwortung, Empathie und gesellschaftlicher Relevanz.

Wir fördern kontroverse Debatten, ohne Hetze oder menschenfeindliche Inhalte zu dulden.

Wir verstehen Kultur als Möglichkeit, unterschiedliche Perspektiven sichtbar zu machen und Räume für Verständigung zu schaffen.

Alle Besucher*innen, Künstler*innen, Nutzer*innen, Mitarbeitenden und Kooperationspartner*innen sind aufgefordert, sich aktiv für dieses Miteinander einzusetzen.

Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex können Konsequenzen nach sich ziehen, z. B. Gesprächseinladungen, Ausschluss von Veranstaltungen oder ein Hausverbot.

Stand September 2025